

## **14. Österreichischer Radgipfel in Hohenems: Internationale Fachtagung zum Thema Radfahren**

Vom 11.-12. September 2023 findet in Hohenems der 14. Österreichische Radgipfel statt. Die Fachtagung wird in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Hohenems, dem Land Vorarlberg und dem Klimaschutzministerium (BMK) im Rahmen der Klimaschutzinitiative klimaaktiv mobil veranstaltet. Eingeladen sind Fachleute aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung sowie Vertreter:innen von NGOs.

Unter dem Motto „Ghörige<sup>1</sup> Radkultur“ wird Radfahren als gesunde, klimaschonende Mobilitätsform aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und geht dabei über Grenzen – sowohl in geografischer, physischer, kultureller und sozialer Hinsicht.

### **Ein Gipfel für alle Radverkehr-Interessierten**

Sowohl zu Beginn als auch zum Abschluss des Österreichischen Radgipfels wird die Veranstaltung für alle Radverkehr-Interessierten geöffnet: Den Auftakt bildet am 10. September ein öffentlich zugängliches Radfest inklusive Radparade in Hohenems. Der fachliche Austausch für registrierte Konferenzteilnehmer:innen findet dann von 11.-12. September in mehr als 15 Sessions und Workshops statt. In innovativen Formaten wie „Speed-Dating“ teilen Projektverantwortliche ihre Erfahrungen. Begleitend findet eine Expo statt, bei der Fachausteller:innen ihre Angebote präsentieren.

Den Abschluss der Fachkonferenz am 12. September bildet wieder ein allgemein zugänglicher Vortrag des in Hohenems geborenen Meteorologen und Klimaexperten Andreas Jäger. Am 13. September haben Interessierte die Möglichkeit, an ausgewählten Radexkursionen teilzunehmen, die einen praxisnahen Einblick in gelungene Radverkehrslösungen geben.

### **Programm und Informationen:**

[radgipfel2023.at/programm](https://radgipfel2023.at/programm)

### **Tickets und Anmeldung:**

[radgipfel2023.at/tickets](https://radgipfel2023.at/tickets)

## **Über den Österreichischen Radgipfel**

Der Österreichische Radgipfel wurde 2007 ins Leben gerufen und findet mittlerweile zum 14. Mal an einem jeweils anderen Ort in Österreich statt. Er dient als länderübergreifende, überparteiliche Plattform für einen sachlichen, lösungsorientierten Austausch zum Thema Radverkehr.

Kein anderes Fortbewegungsmittel vereint so viele Vorteile wie Radfahren: Es ist ökonomisch, ökologisch, gesund, flexibel und im urbanen Bereich häufig das schnellste Verkehrsmittel. Damit ist Radfahren gelebter Klimaschutz.

---

<sup>1</sup>„ghörig“ ist ein Vorarlberger Dialektausdruck für „echt gut“.

Die von der österreichischen Bundesregierung beschlossene Klima- und Energiestrategie #mission2030 enthält auch die Umsetzung des „[Masterplans Radfahren](#)“. Das Ziel lautet, den Radverkehrsanteil auf 13 Prozent bis 2025 zu steigern.

Noch immer sind in Österreich 40 Prozent der Autofahrten kürzer als 5 Kilometer – eine ideale Distanz für das Fahrrad. Um das Radfahrpotential zu heben und Österreichs Radverkehrsziele zu erreichen, ist eine gemeinsame Umsetzung des „Masterplans Radfahren“ durch Bund, Länder und Gemeinden entscheidend.

### **Über klimaaktiv mobil**

klimaaktiv mobil ist die Klimaschutzinitiative des BMK im Mobilitätsbereich. Im Mittelpunkt steht die Förderung umweltfreundlicher und gesundheitsfördernder Mobilität. So werden etwa klimaschonendes Mobilitätsmanagement, Rad- und Fußverkehr, EcoDriving, alternative Antriebe, erneuerbare Energie im Verkehrsbereich sowie innovative öffentliche Verkehrsangebote forciert.

klimaaktiv mobil setzt die ambitionierten Vorgaben des österreichischen Regierungsprogramms zur Erreichung der Klimaneutralität 2040 um und unterstützt damit den nationalen Klima- und Energieplan (NEKP).

Nähere Informationen: [klimaaktivmobil.at](https://klimaaktivmobil.at)